IMT Nuremberg Archives

H – 3950

International Court of Justice

H3950 – 0002

Certificate No. M212 (Place). Nürnberg

(Date) 11 JUL, 1946

CERTIFICATE.

I, Kenneth H.M. Duke, Major, British Army, of the British War Crimes Executive (European Section), hereby certify that the attached document, consisting of four { ~~typewritten~~* / photostated / ~~mimeographed~~ / ~~handwritten~~ } typed pages and entitled Extract from the Israelitisches Wochenblatt – Pages 3-6.

dated 8th Sept. 1944,† is { ~~the original~~* / a true copy } of a document which the Wiener Library, London‡ delivered to me typed in my above capacity, in the usual course of official business, as { ~~the original~~* / a true copy. }

~~of a document found in German archives, records and files captured by military forces under the command of the Supreme Commander, Allied Expeditionary Forces.~~

To the best of my knowledge and belief, the original document is held at:- The Wiener Library, London.

Kenneth H.M. Duke
Major

B 040837

Israelitisches Wochenblatt

für die Schweiz

JOURNAL ISRAELITE SUISSE

Gegründet 1901 von Rabbiner Dr. Littmann und Dr. phil. David Strauss

...MENTS
...kostet für die
...Quart., Fr. 8.25
...15.— pro Jahr
...agsspesen). Aus-
...al. Porto Fr. 6.—,
...— Einzel-
...40 Cts.
...Tel. 23 29 40
...den Freitag

ANNONCEN
Pro Seite 4 Spalten à 125 Nonpareillezeilen. Preis der 1spaltigen Nonpareillezeile oder deren Raum 47 Cts., bei Platzvorschrift 58 Cts., Reklamen, erste Umschlagseite und Seiten der Familienanzeigen 90 Cts., Rabatt ab 600 Zeilen.

4 Spalten à 5 cm Breite, Spaltenhöhe 28,2 cm

...36 | Zürich, Uraniastr. 9 — 8. Sept. 1944 (20. Elul 5704) | 44. Jahrgang

...nstruktionistische" Bewegung in U. S. A.

...eit, als der Schreiber dieser Zeilen noch Ober-...iner der größeren Talmud Thoras von Brook-...fragte ihn bei einer Gelegenheit der bereits ...e jüdische Führer Dr. Ch. Schitlowsky, war-...bräischen Lehrer eigentlich mit solchem Fana-...der religiös-national-hebräischen Erziehung ..., eine Tatsache, die für ihn — Schitlowsky, ... und Geldverlust bedeutete. Ich antwortete ...das Hebräische ist das Lebenselement unseres ...Wir säen den Samen, um später die Frucht zu ... Schitlowsky wurde immerhin nachdenklich. ...se Episode kam dem Schreiber in Erinnerung, ...eit von den Stätten seiner Tätigkeit für die he-... Erziehung entfernt, über eine neue jüdische ...wegung in den USA las, die bereits in den Jah-...41 im Entstehen war und in der verhältnismäßi-...en Zeit von nur 3—4 Jahren eine schnelle Ver-... und Entwicklung erfuhr, [illegible] ...resse Amerikas genügt, um sich von der Richtig-...ieses kulturellen Ereignisses zu überzeugen.

...bezweckt diese Bewegung? Wie kam sie zu ...plötzlichen Entfaltung? Zur Beantwortung ...n Frage müssen wir vor allem einen Quer-...durch die Formen des amerikanisch-jüdischen ...chen. In dem ersten und zweiten Jahrzehnt ...hunderts begannen sich, nachdem es für viele ...durch ein fürchterliches Tohuwabohu von ... und religösen Formen gab, allmählich die ... eines geordneten jüdischen Kulturlebens ab-... Am Anfang des dritten Jahrzehnts waren ...formen des jüdischen Kultur-Religionslebens ...scheiden: 1. Die Orthodoxie mit ihrer, wenn ...äßigten Anhänglichkeit an die strikten talmu-...Vorschriften. 2. Die Reformisten, die zum größ-...aus den sozial begünstigteren Teilen der jüdi-...ölkerung kamen und die sich bald von vielen ...traditionellen Formen loslösten und mit nicht ... sich ähnlich wie ihre Verwandten in ... als «Yankees mosaischen Glaubens» be-...

...chen kristallisierte sich aber ein ganz neu-...s eines amerikanischen Juden, der sowohl ...rogramm der Orthodoxen wie auch von den ... aufnahm, heraus, verarbeitete diese beiden ... echt amerikanischem Tempo und mengte ...besonders in den kleinen Provinzstädten) ... Es war der Konservatismus, in amerika-...dart spöttisch als «Fifty-Fifty Jews» bezeich-

net. Waren auch die Anfänge dieser «Fifty-Fifty Jews» kläglich-komisch, war auch die Stellung der jüdischen Massen zu diesen Juden, die Samstag und Sonntag zugleich formelle Gottesdienste und Predigten abhalten und Frauen und Männer zusammen beten lassen, eine absolut ablehnende, so machte doch diese Bewegung in kürzester Zeit den größten Fortschritt im Sinne einer Zusammenfassung und Zusammenbringung aller heranwachsenden neuen jüdischen Kräfte in Amerika. Es gelang dieser Richtung in den dreißiger und vierziger Jahren die Errichtung eines mächtigen Netzes von Schulen, Synagogen, Zentren und Heimen, die für Hunderttausende junger, jüdischer Menschen von ausschlaggebender Bedeutung waren. Mit ihren weitverbreiteten Y. M. & W. H. A. Gruppen, Zentren, Logen, wurde diese Richtung die Tonangeberin des amerikanischen Judentums.

Durch das sogenannte Schächterseminar erfuhr der Konservatismus eine weitere Klärung und Sanierung im Sinne eines wohl 100prozentigen Amerikanismus, aber gleichzeitig auch im Sinne einer Annäherung zur sehr...ten jüdisch-national-religiös-traditionellen Richtung. In den letzten [illegible] rekrutierten sogar alle diejenigen Reformrabbiner, in deren Herzen die jahrhundertealte alte Sehnsucht nach Zion brannte und so erhielt der Konservatismus bereichert mit solchen führenden Persönlichkeiten (offiziell jedoch unter dem Namen national-gesinnte Reformisten) wie ein Dr. Wolff, Dr. Goldmann, Rabbi Hillel Silver u. a. m.

Beim Ausbruch des jetzigen Krieges (schon einige Jahre vorher, als das Streicher-Hitlertum seine Schatten über das Judentum Europas warf) schlug die furchtbare Tragödie der Vernichtung vieler blühenden jüdischen Zentren in Deutschland, Polen, Frankreich wie ein Blitz in die Judenschaft Amerikas ein. Erschüttert und ergriffen bis zum Grund ihrer jüdischen Herzen und Seelen, konnten die amerikanischen Juden lange Zeit nicht zu sich kommen. Zu grausam war der Schlag und zu unbarmherzig war das Los der vielen Millionen Religionsgenossen, um sofort etwas Konstruktives zu unternehmen. Aber eins wußte das amerikanische Judentum: es spürte instinktiv, individuell wie auch kollektiv: der Feind muß bekämpft werden, und zwar mittels der alten, durch die Jahrhunderte geprüften Waffe: Der ewige jüdische Geist! Der Geist der Gerechtigkeit, über rohe, grausame Gewalt; der Geist der Güte, des Mitleids, der Barmherzigkeit, der Hilfsbereitschaft und Hilfeleistung über Schändung und Zerstörung von Kulturgütern und Menschenleben; der Geist des Friedens über den allvernichtenden Krieg.

Der jüdische konservative Gedanke, bis dahin eigensüchtig und lokal begrenzt, gewann durch

040838

H3950 – 0003

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
_____ Exhibit 432
_____ Filed ~~April~~ 29th 1946

H3950 – 0004

B 040839

H3950 – 0005

die überstürzten Ereignisse einen mächtigen Ansporn. Fort waren die Engherzigkeit und die Selbstzufriedenheit innerhalb der konservativen Kreise des amerikanischen Judentums. Wie durch Zauber und fast über Nacht entstand eine neue Bewegung, die ihre nationale und traditionelle solidarische Verbundenheit mit den gemarterten und gefolterten Volksgenossen, wo immer sie auch sein mögen, mit erhobener, stolzer Stimme bekundeten. Der Konservatismus entwickelte sich alsbald von einer begrenzten Kulturform zu einer alljüdischen national-religiösen Kulturform, die den echten jüdischen Geist, wo er verwundet wurde, zu stärken und zu kräftigen sucht.

Dieser Wiederaufbaubewegung oblag also: 1. die Sanierung, die Stärkung und die Bindung aller religiösen und kulturellen Kräfte in Amerika selbst, 2. die totale Hilfsbereitschaft und Dienstleistung für die verfolgten Brüder, sei es in kultureller oder materieller Hinsicht, 3. die unwiderrufliche Erklärung der solidarischen Verbundenheit mit dem gesamten jüdischen Volk, von dem sie sich als untrennbarer Teil erklärten, 4. die unwiderrufliche Verbundenheit zum jüdischen Volkstum und seinem Wesen und 5. die unwiderrufliche, Jahrhunderte alte Verbundenheit zum Zionsgedanken und die Erfüllung seiner Aspirationen auf Erez Israel.

Somit wäre die rekonstruktionistische Bewegung in ihren Hauptzügen geschildert. Von Interesse ist vielleicht noch die Tatsache, daß das Programm bezüglich der Verteilung und Durchführung aller dieser Punkte wie auch die Zusammensetzung der führenden Organe auf strikt-demokratischen Grundlagen aufgebaut ist, wodurch die Stimme der maßgebenden jüdischen [illegible] in Amerika nach Abschluß dieses furchtbaren [illegible] sicherlich gehört werden wird.

Dr. Jakob B. [illegible]

Neues Herbstmodell
aus unserem Hutsalon
im 4. Stock

Modelia

Die fortschreitende Befrei[illegible]

Ganz Frankreich befreit, Belgien [illegible]unterdrückern gesäubert, Holland im Zuge [illegible]dereroberung, so lauten die Nachrichten aus [illegible]europa, die außer in Deutschland überall [illegible] Welt mit Jubel und Hoffnung auf baldigen Frie[illegible] genommen werden. In Osteuropa hat ein [illegible] ringerer Umschwung die Lage verändert: Ru[illegible] in das Lager der Alliierten übergegangen, Bulg[illegible] hält eine demokratische Regierung, Tito mac[illegible] schritte in Jugoslawien, Finnland ist aus dem K[illegible] geschieden und nur Ungarn bleibt noch als letz[illegible] der zerbrochenen Achse an der Kette Deu[illegible] Rußland schickt sich zu einer neuen Offe[illegible] Aufstand in der Slowakei und im Protektorat [illegible] löst worden, die deutschen Truppen auf dem [illegible] aus Griechenland — das sind die weiteren Sch[illegible] welche den Beginn des sechsten Kriegsjahres [illegible] risieren. Diese letzte Phase des Krieges erfordert [illegible] ungeheure Opfer und nicht wenige von jüd[illegible]

Jüdische Soldaten in England und A[illegible]

In London fand eine Kundgebung [illegible] Lord Nathan den Vorsitz führte. Die [illegible] erklärte er, hat viele Gebiete befreit, die [illegible] wohnt waren. In England sind 60 [illegible] Männer unter den Waffen oder 16 [illegible] sche Bevölkerung. Es ist dies ein höher[illegible] satz als derjenige der allgemeinen Bev[illegible] Mitteilung von Captain Nadich, dem [illegible] dischen Armee-Chaplain, befinden [illegible] halbe Million Juden in den [illegible] schen Armeen, davon sind 50 000 Off[illegible] schen Soldaten Amerikas machen 4[illegible] der jüdischen Bevölkerung aus, währe[illegible] zahl nur 3½ bis 4 beträgt. Etwa 10 Pro[illegible] schen Flüchtlinge aus Zentraleu[illegible] den alliierten Streitkräften angeschlo[illegible] land stehen über 600 000 jüdische Sold[illegible] und zählt man die jüdischen Kämpfer [illegible] und in anderen Ländern, wie in Süd[illegible] nada dazu, so gelangt man auf eine jüd[illegible] anderthalb Millionen Mann. In England [illegible] Mitteilung im Unterhaus erneut die A[illegible] jüdischen Brigade unter eige[illegible] geprüft. Lord Strabolgi erklärte [illegible] London, man müsse alles daran setz[illegible] Streitkräften der Vereinten Nationen [illegible] sches Regiment mit eigener Fah[illegible] marschiere.

Ueber die jüdischen Verluste in [illegible] rika ist man durch die Verlustlist[illegible] Es ergibt sich daraus, daß viele Juden [illegible] Reihen stehen; manche Familie, zum [illegible] Whitechapel Londons, hat mehr als [illegible] ren. Anläßlich der Eroberung von [illegible] naue Angaben über die kanadischen [illegible] Commando-Raid auf diese Stadt her[illegible] Man kann aus den Listen und den [illegible] daß an dieser Aktion ein außerordent[illegible] satz jüdischer Männer beteiligt war

0-10840

H3950 – 0006

In Frankreich

visorische französische Regie[illegible] nachdem [illegible] Algier die ganze Ausnahmegesetzgebung [illegible]den als nichtig erklärte, alle Beamten wie[illegible] Funktionen eingesetzt, die von der Vichy[illegible] aus rassischen Gründen entlassen worden [illegible]en Leuten um Laval, Déat, Doriot, Darnand [illegible]ts mehr in Paris übrig geblieben. Der ganze [illegible] Tausenden das Leben kostete, ist in einer [illegible]flogen. Die ganze Reihe der antisemitischen [illegible]rscheint nicht mehr. Das «Oeuvre» schätzte [illegible] Juden zuletzt noch auf 200 000. Die Männer [illegible]ch zu einem Teile im Arbeitsdienst, zum grö[illegible] aber bei den innerfranzösischen Streitkräf[illegible] gelang es, einige Arbeitslager zu befreien. [illegible]ort der Anschluß an die französische Armee [illegible] ihrem Rückzuge haben deutsche Truppen [illegible]terlich gehaust. Die Einzelheiten werden nach [illegible]bekannt. Ob im Lager Drancy bei Paris [illegible] waren, ist noch nicht mitgeteilt worden. Die [illegible]ürsorgeinstanzen und Behörden sind daran, [illegible]eit wieder aufzunehmen und die Rückkehr [illegible]hen Bevölkerung nach Frankreich vorzube[illegible]on jetzt hat das «Refoulement» eingesetzt, so [illegible] den französischen Flüchtlin[illegible]er Schweiz eine Aufbruchstimmung, die [illegible]erlaeten ist. Hoffentlich werden die Bestim[illegible]er die Wiederaufnahme der Flüchtlinge in [illegible] bald publiziert, damit sich jeder darauf ein[illegible]. — Xavier Vallat, der erste «Judenkommis[illegible] Paris verhaftet worden.

[illegible]dischen Fürsorgeaktionen für Belgien waren [illegible] Wochen eingestellt. Heute darf man es be[illegible], daß sich in Belgien noch zahlreiche [illegible]efinden, die teilweise auf dem Lande ver[illegible]n, zum Teil andere [illegible] [illegible]iere war man dauernd mit [illegible] [illegible]rirdische jüdische Organisationen [illegible] [illegible]gearbeitet. Es wird einer späteren Zeit vor[illegible]leiben, die Einzelheiten hierüber niederzu[illegible] In Brüssel und Antwerpen werden [illegible]en Gemeinden bald wieder aufgebaut sein. [illegible]sten Aufgaben wird die Anlage einer Karto[illegible]um festzustellen, wer deportiert worden ist [illegible] Familien wieder vereinigen zu können.

Rumänien

zur demokratischen Verfassung des Jahres [illegible]kgekehrt. Die antijüdischen Ge[illegible]schall Antonescus wurden abgeschafft. [illegible]en Arbeitslager wurden aufgelöst. Die rus[illegible]ppen sorgen dafür, daß die antisemitischen [illegible] «Eisernen Garde» nicht wieder zur Macht [illegible] Darüber hinaus will aber Rumänien wie[illegible]achen, was die Regierung Antonescus [illegible]getan hat. In erster Linie gilt es, die Depor[illegible]t sie noch leben, zurückzurufen. Die jüdi[illegible]fähigen Männer aus Bessarabien sind nicht

Jugendalijah-Heim in Versoix

(Phot. Dr. H. Schwabacher.)

alle nach Transnistrien gekommen, sondern wurden Deutschland übergeben, welche sie auf Arbeitslager in Polen, in Deutschland und in den besetzten Gebieten verteilt hat. Viele wurden auch in die Organisation Todt eingereiht. Es wurden deshalb Verhandlungen eingeleitet, um die Juden aus diesen Lagern und Arbeitsstätten freizubekommen. Die neue Regierung Rumäniens will diese jüdischen Arbeiter und Familien austauschen gegen die [illegible] Bevölkerung Transylvaniens («Sachsen»), die mit etwa 600 000 Personen geschätzt wird und dort als deutsche Minderheit einen erheblichen Einfluß auf den Kurs der Regierung Antonescus ausgeübt hat. In den Verhandlungen wird sich zeigen, welche Mittel die neuen Männer Rumäniens besitzen, um diesen Austausch durchsetzen zu können.

Bulgarien

hat noch nicht voll begriffen, daß es sich auf das falsche Pferd gesetzt hat. Zwar wurden die Judengesetze aufgehoben und die Männer, die für den früheren Kurs verantwortlich waren, entlassen, inbegriffen der Innenminister und seine Polizeibeamten, welche das jüdische Vermögen beschlagnahmt haben. Bulgarien stellt aber noch Ansprüche auf Thrazien und Mazedonien, von wo aus die Juden vertrieben und nach Polen in die Todeslager gebracht wurden. Die für den deutschen Kurs verantwortlichen Minister haben sich nach Deutschland geflüchtet; es scheint aber, daß noch starke Gruppen bestehen, die ihre Richtung weiterführen wollen. Nur eine vollkommene Umkehr und die Wiedergutmachung der

[illegible]rich Institut Minerva

[illegible]eitung auf
[illegible]ersität
[illegible]technikum

Handelsabteilung
Arztgehilfinnenkurs

040841

BAHNHOF
PRIMUS BON
ZÜRICH HAUPTBAHNHOF
BUFFET

H3950 – 0007

schaden wird, nach britischen Meldungen, verhüten können, daß das Land von den Truppen der Vereinten Nationen besetzt wird und unter ein Regime kommt, das die Wiedergutmachung dann zwangsweise durchführt.

In Griechenland ziehen sich die deutschen Truppen zurück. Juden gibt es in den Städten schon längst nicht mehr; sie wurden deportiert, soweit es ihnen nicht gelang, sich den griechischen Freiheitskämpfern anzuschließen.

In der Slowakei kam es zu schweren Kämpfen zwischen tschechischen Partisanen und den deutschen Truppen, welche in das Land einmarschieren mußten, um die «Ruhe und Ordnung» zu bewahren. In Bratislava fanden heftige Kämpfe statt. Dort befinden sich noch eine nicht genau bekannte Anzahl jüdischer Familien. Das Konzentrationslager Sered wurde von der slowakischen Befreiungsarmee gestürmt. Eine große Anzahl jüdischer Insassen wurde befreit und die männlichen Mitglieder bewaffnet.

M 212/

Polen

Die russischen Behörden haben die ausländische Presse eingeladen, die Vernichtungslager in Maidanek bei Lublin zu besichtigen. In den großen Tageszeitungen Englands und Amerikas werden die Originalberichte mit allen Einzelheiten dieser Vergasungsfabriken veröffentlicht. Sie haben tiefes Entsetzen verursacht. Von jüdischer Seite wurden schon seit Jahren die gleichen Darstellungen gegeben, die von geflüchteten Personen stammten. Damals wurden diese Berichte als unmöglich beiseite gelegt. Da auch viele Russen und Polen dort umgebracht wurden, ernannte die russische Regierung eine gemischte Kommission, welche von André Witos, dem Vizepräsidenten des polnischen Befreiungskomitees, präsidiert wird. Von jüdischer Seite gehört der Kommission Dr. E. Sommerstein an. Außer Russen, Polen und Juden wurden hier auch Holländer, Franzosen, Belgier, Griechen und Jugoslawen umgebracht, wie man aus den Ueberresten feststellen konnte. Der deutsche General Moser erklärte, daß die Wehrmacht für das Vorgehen der SS. und der Gestapo nicht verantwortlich sei. Er habe mehrmals Zutritt und Auskunft verlangt, solche aber nie bekommen und es sei ihm bedeutet worden, daß er sich mit diesen Dingen nicht zu befassen habe. Trotzdem habe er erfahren, was da vorgehe und er könne alles bestätigen, was von den Untersuchungskommissionen festgestellt worden sei.

Im Lager Ferramonti in Italien befanden sich bei der Befreiung durch alliierte Truppen 1600 Personen. Eine Wizogruppe von 300 Mitgliedern führte die Leitung, richtete Kurse für Hebräisch und einen Kindergarten ein.

Die «Repubblica Fascista» in Norditalien verlangt noch schärfere Maßnahmen gegen die verbliebenen Juden. Man werde in nächster Zeit, heißt es, die Zahlen veröffentlichen, aus denen man ersehe, daß die Rassengesetze streng durchgeführt seien.

Die neueste Entwicklung

in Ungarn

hat die extreme Richtung verstärkt, die von der und der SS. unterstützt wird. Die zahlreichen auf der ganzen Welt hatten gewisse Erleichterungen Folge gehabt. Die Deportationen waren eingestellt den. Ein neuer Innenminister an Stelle von eine kleine Gewähr dafür, daß eine Besserung Horthy erhielt durch eine Verordnung das Recht für hervorragende Dienste auf dem Gebiete der schaftlichen und künstlerischen Lebens oder Volkswirtschaft zu «Ehrenariern» zu ernennen wurden die Deportationen offenbar wieder aufgenommen. Der neue ungarische Ministerpräsident fährt mit den Vernebelungsversuchen fort. Im Rundfunk eine Ansprache und führte dabei aus, die Regierung wolle die geistige schaftliche Ueberlegenheit der ungarischen Juden terhin mit allen Mitteln sichern, aber — nach ungarischer Gesinnung — auf humane Weise. die ungarischen Zusicherungen an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz adressiert waren, erwartet werden, daß dieses der Oeffentlichkeit berichtet, falls sie verletzt werden. Schweiz wie Schweden haben in diesem neue Vorstellungen erhoben. Die schweizerische sandtschaft in Budapest hat ihre «Abteilung Interessen» erheblich erweitern müssen. auch eine Auswanderungsabteilung, welche sondere mit der Auswanderung nach Palä Diese Abteilung umfaßt 35 Beamte und Angestellte empfängt täglich im Durchschnitt 500 Besucher.

Der ungarische Zug, der in Bergen war am 30. Juni mit 1684 Passagieren nach sen bei Hannover abgereist. Dort blieb er bis August. Am Abend dieses Tages wurden durch lung des Roten Kreuzes 318 Personen nachgebracht. Die Fahrt dauerte entgegen anderen Meldungen nur vier Tage. Ueber die Behandlung rend der Fahrt und in Bergen-Belsen konnten insassen erklären, keine Beschwerden vorgefunden. In diesem Zuge befanden sich Dr. Theodor früheres Mitglied des rumänischen Parlaments Präsident der jüdischen Reichspartei Rumäniens des jüdischen Nationalverbandes für Transnistrien Dr. Nisan Kahan, Vorstandsmitglied der Kultusgemeinde in Budapest und Doyen der Zionisten Ungarns, Danzig, Redakteur der Zeitung «Uj Kelet», präsident der Zionisten Transsylvaniens, Dr. Adolf Deutsch von der orthodoxen jüdischen kanzlei in Budapest, Sigmund Löb, Präsident doxen Gemeinde in Molozswar, Oberrabbiner aus Klausenburg und Ernst Philgari, Präsident schen Nationalfonds in Ungarn.

Aus dem jugoslavischen Hauptquartier in Kairo wird berichtet, daß in letzter beträchtliche Anzahl jüdischer Ungarn den jugoslavischen Truppen begeben haben ner wurden gerne und mit Begeisterung in ten der Partisanen aufgenommen, während und Kinder bei Bauern in den hohen Bergen gebracht wurden. Der Zustand, in dem die Flüchtlinge ankamen, war selbst für die jugoslavischen sehr beklagenswert.

Color-Metal
Reißverschlüsse für jeden Zweck
BLANK - LACK - COLOR-SUPER
Kurze Lieferfristen
Color-Metal AG., Zürich Tel. 23 67 00

040842

H3950 – 0008

M212

H-3950

G. B. EXHIBIT

G. B. EXHIBIT

No. 432.

B 40836

Filed April 29th 1946

H3950-0009

4 pages